Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

9.5.1876 (No. 127)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. Erstes Blatt. Dienstag den 9. Mai 1876.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 4. Mai 1876 tritt mit dem 15. Juni l. J. ein neuer Uebernahmetarif für Holztransporte von Stationen der Oesterreichischen Südbahn, der Mohacs—Fünfkirchner, Fünfkirchen—Barcser, Alföld—Fiumaner und der Battaszek—Dombowar—Zukanyer Bahn nach Stationen der Württembergischen, Badischen, Pfälzischen und Reichs-Eisenbahn via Franzensfeste—Kufstein mit theilweise erhöhten Frachtsätzen in Kraft.

Exemplare des neuen Uebernahmetarifes sind bei den Stationen Karlsruhe, Durlach, Gernsbach, Heidelberg, Kehl, Mannheim und Moxau unentgeltlich zu erhalten.

Elisabethenverein.

Der in der Generalversammlung vom 1. d. Mts. vorgetragene Rechenschaftsbericht und die in derselben vorgelegte Jahresrechnung enthalten über die Einnahmen und Ausgaben, sowie über das Vermögen des Vereins im abgelaufenen Jahre vom 1. Mai 1875—1876 folgenden Nachweis:

I. Die **Einnahmen** betrugen:

1. an Beiträgen der Vereinsmitglieder		731 M. 32 Pf.
2. an Eintrittsgeldern neuer Mitglieder		16 M. — Pf.
3. an Geschenken:		
a. von Allerhöchsten Herrschaften	441 M. 42 Pf.	
b. von Privatpersonen	1158 M. 71 Pf.	1600 M. 13 Pf.
4. Zinsen von Kapitalien		153 M. — Pf.
Summa aller Einnahmen		2500 M. 45 Pf.

II. Die **Ausgaben** betrugen:

1. an Lebensmitteln, Suppenbillets, Weißzeug, Schuhen, Miethzinsen, Steinkohlen, Verpflegungsbeiträgen für die Diakonissenanstalt und das Vincentiushaus, an Arznei-, Wundarznei- und Leichenkosten, sowie an Geld zusammen	2133 M. 13 Pf.
2. für Wiegen- und Speisekörbe	367 M. 95 Pf.
3. an Verwaltungsaufwand	48 M. 87 Pf.
Summa aller Ausgaben	2549 M. 95 Pf.

Die Gesammtzahl der Mitglieder beträgt 163.

Zum Comite für das Vereinsjahr (1. Mai 1876—1877) wurden in der Generalversammlung gewählt und haben die Wahl angenommen:

1. Fräulein von Davans.
2. „ Gräff.
3. „ Kratt.
4. „ Khuon.
5. „ Orff.
6. „ von Schallberg.
7. „ von Seldeneck.
8. „ Sexauer.
9. „ Lina Wagner.
10. „ Wilser.

1. Frau Ober-Med.-Rath Battlehner.
2. „ Hauptmann Hilpert.
3. „ General Holz.
4. „ Ministerialrath Kilian.
5. „ Hofbuchhändler Müller.
6. „ Minister Regenauer.
7. „ Reg.-Rath Zittel.

Als Beiräthe:
Herr Oberrechnungsrath Richard.
„ Stadtrath Römhildt.

Karlsruhe, den 6. Mai 1876.

Das Comite.

Hebelfeier.

Am **Vorabend** von Hebel's Geburtstag, Dienstag den 9. Mai, Abends halb acht Uhr, wird der Liederkranz am Hebeldenkmal im Schloßgarten einige Lieder vortragen.

Die gesellige Zusammenkunft am 10. Mai findet dieses Jahr nicht statt.

Längin. Reitzel. Ruczek. Schnetzler. Sexauer. Specht.

Versteigerung ächt französischer Rothweine und Cognacs!

3.2. **Die Herren Gebrüder Doillon in Beaune, Côte d'or,** haben mich beauftragt, ihre im hiesigen Zollkeller lagernden Weine zu versteigern.

Um es den verehrlichen Liebhabern bequemer zu machen, werde ich von jeder Sorte ein Faß zum Anstechen und Probiren verzollen und denselben

Donnerstag den 11. Mai 1876,
Vormittags 9 und Nachmitttags 2 Uhr,
im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen Baarzahlung versteigern.

Zur Versteigerung kommen:

60	Fäßchen	à 100—120 Liter	Beaune 1872er,
140	„ „	50— 60 „	Mursaulos 1872er,
5	„ „	25 „	Cognac, I. Qualität, 1870er,
5	„ „	30 „	Cognac fin Champagne 1868er.

Für naturreine Weine wird garantirt!

Ich mache die Herren Wirthe auf diese günstige Gelegenheit, ihren Bedarf in guten französischen Rothweinen zu decken, besonders aufmerksam.

Hch. Rupp, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Das den Erben der Werkmeister Johann Lautermilch Wittwe dahier gehörige einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude Waldhornstraße Nr. 44 dahier, taxirt zu . . . . . 20,500 M. wird am **Samstag den 13. d. M.,**
Früh 11 Uhr,
in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße Nr. 38) nochmals öffentlich versteigert und der Zuschlag dem höchsten Gebote, welches eingelegt wird, ertheilt.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Mai 1876.

Der Großh. Notar: **Stritt.**

Bauplätze-Versteigerung.

3.2. Auf Antrag der Eigenthümerin werden am
Montag den 15. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo die näheren Bedingungen eingesehen werden können, folgende Bauplätze öffentlich zu Eigenthum versteigert:

1.
Ungefähr ein Viertel Garten in der Augartenstraße dahier, neben Gärtner Friedrich Kölsch und Ziffer 2.

2.
Ungefähr ein Viertel Garten, neben Gärtner Philipp Lasch und Ziffer 1.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn aus diesen beiden Grundstücken 9400 M. oder darüber geboten werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1876.

Großh. Notar **Grimmer.**

Pferdeversteigerung.

Kommenden **Mittwoch den 10. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall 2 noch brauchbare Wagen-Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

2.2. Großh. Marstall-Verwaltung.

Große Weinversteigerung.

3.3. **Mittwoch den 10. Mai a. c., Vormittags ½10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, versteigere im Lokal **„Goldene Waage", Zähringerstraße 73,** aus Auftrag gegen Baarzahlung:

200 Flaschen Markgräfler,
200 dt. Rüdesheimer,
200 dt. Deidesheimer,
200 dt. Brauneberger,
Einige Hundert Flaschen **französ.** feine **Rothweine,** sowie **deutsche** und **französ. Schaumweine,**
mehrere **Dutzend Flaschen Liqueure.**

Ferner **Nachmittags** besonders, verschiedene **gebrauchte Möbeln, Betten,** sowie ein vollständiges **Glaserwerkzeug,** worunter ein **Demant.**

Hierzu ladet ergebenst ein

A. Wüest, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch in meinem Bureau „goldene Waage" angenommen.

Lebensbedürfniß-Verein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft.

Wir benachrichtigen die Mitglieder, daß der Rechenschaftsbericht pro 1875 in den Vereinsläden und im Comptoir in Empfang genommen werden kann, sowie daß die Zinsen für Antheilguthaben im Comptoir Zähringerstraße Nr. 45 erhoben werden können.

Der Vorstand. 2.2.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Eingetretener Verhältnisse wegen wird die auf heute angekündigte Fahrniß-Versteigerung Sophienstraße Nr. 60 bis auf weitere Bekanntmachung zurückgenommen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1876.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Dienstag den 9. Mai 1876,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur goldenen Waage (Zähringerstraße 73) aus einer Verlassenschaft nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, 1 goldene Uhr, 1 Nähmaschine, 1 fünfunddreißig Gulden-Loos, sowie verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 6. Mai 1876.

2.2. **Herrenschmidt,** Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 11. Mai d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Wilhelmsstraße 37 (Bahnhofstadttheil) die zu Tüncher Anton Rastätter's Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 2 gewöhnliche Kommoden, 1 Mahagony-, 1 Blumen-, 1 Näh-, 1 Schreib-, 3 Nachttische, 1 Consol, 1 Kanapee mit Ledertuch, 1 großer Kleiderkasten, 2 Rohrstühle, 1 Fauteuil, 2 große Spiegel, 1 Wanduhr in geschnitztem Gehäus, Bilder in Rahmen, 8 Paar große Vorhänge mit Gallerien, Möbel- und Bodenteppiche, 1 eiserner Herd, verschiedene Küchengeräthe und sonstige Fahrnisse;

ferner mit Vorbehalt:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 2 Chiffonniere, 2 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Pfeilerschränkchen, 3 gepolsterte Stühle und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 6. Mai 1876.

3.2. Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Eggenstein.

Stammholzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Eggenstein läßt in ihrem Gemeindewald am **Mittwoch den 10. Mai d. J.** 41 Stämme Pappeln von verschiedener Stärke öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist Früh 10 Uhr beim Rathhaus hier.

Eggenstein, den 5. Mai 1876.

Der Gemeinderath.
Neck, Bürgermeister.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Johann Adam Seeger in Blankenloch nachgenannte Liegenschaften am

Montag den 19. Juni d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Ca. 21 Are 27,5 Meter Acker in zwei Gewannen, im Gesammtanschlage von . . . . . 630 M.

Mühlburg, den 3. Mai 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Durlacherthorstraße 38 ist auf den 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermiethen. — Ebendaselbst stehen drei schöne **Kochherde** billig zu verkaufen.

— Ettlingerstraße 15 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerabtheilung, auf 23. Juli an eine reinliche, ordnungsliebende Familie ohne Kinder zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern das eine kann zur Küche benützt werden, auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im Laden von Karl Raupp.

Langestraße 110 ist im 4. Stock auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung nebst Glasabschluß, zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

2.2. Schützenstraße 16 ist eine für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung im Seitenbau an eine kleine, kinderlose Familie auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus parterre.

4.4. Schützenstraße 36 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Steinstraße 3.

4.4. Schützenstraße 62 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 60 parterre.

* Wilhelmsstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Keller ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen, ferner ist ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen und anstoßender Kammer auf 23. Juli an stille Leute zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.2. Ein schöner Laden mit Wohnung, in bester Lage des Bahnhofstadttheils gelegen, ist auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 16 im 4. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Eine Wohnung (Seitenbau) von 4 Zimmern ꝛc. ist auf 23. Juli zu vermiethen: Wilhelmsstraße 4.

3.3. Auf 23. Juli ist in der Akademiestraße 45 eine Parterrewohnung zu vermiethen von 6 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Dachkammern, Keller, Speicher und Waschküche.

Ferner ist in demselben Hause ein gewölbtes trockenes Magazin, zu ebener Erde neben dem Hofthor, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Hause im 2. Stock.

* **Sogleich** oder später zu vermiethen: eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ferner ein Laden mit Magazin und 3 Zimmern. Näheres Herrenstr. 15 im 2. Stock.

— In der Villa Promenadeweg Nr. 1 ist auf 23. Juli die Bel-Etage zu vermiethen, bestehend in 8 Zimmern, 3 Kammern, 3 Kellern, Waschküche und Garten ꝛc. Mit oder ohne Stall für 3 Pferde, Heuspeicher, Remise und Dienerzimmer. Näheres parterre daselbst.

* Eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, einer Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche nebst Trockenspeicher, ist auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen: Luisenstraße 50 parterre.

*2.1. Eine möblirte Wohnung von 3 – 4 Zimmern (Antheil am Garten) ist zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Mühlburg. In der Bahnhofstraße 190 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und 10 Länder Garten.

Zimmer zu vermiethen.

— Hirschstraße 35 ist sogleich oder auf 1. Juni ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen.

*2.2. Marienstraße 8 ist im 2. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf den 15 Mai zu vermiethen.

*2.2. Ein freundliches Zimmer mit einem oder zwei Betten ist an Frauenzimmer, welche auswärts beschäftigt sind, zu vermiethen: Wielandtstraße 26 im Hinterhaus.

3.2. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein kleineres, möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermiethen.

*2.2. Große Herrenstraße 58 ist ein gut möblirtes Zimmer im 3. Stock, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

2.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermiethen.

*2.2. Kriegsstraße 45 ist im 3. Stock ein schönes, geräumiges, zweifenstriges Zimmer ohne Möbel auf 1. Juni oder später zu vermiethen.

*2.2. Douglasstraße 24, nächst der Infanteriekaserne, sind im untern Stock zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni an 1 oder 2 solide Herren zu vermiethen.

— Spitalstraße 26 a ist im 3. Stock rechts ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Kost zu vermiethen.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer, nahe der Infanteriekaserne, ist sofort oder auf 15. Mai zu vermiethen: Amalienstraße 10, eine Stiege hoch.

*2.1. Große Herrenstraße 35, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermiethen.

*2.1. Verlängerte Ritterstraße 40 ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder 2 Herren billig zu vermiethen und können sogleich bezogen werden. Näheres bei B. Kist daselbst.

* Amalienstraße 33, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, ist ein gut möblirtes, helles Zimmer sogleich oder auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

* Zwei freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), gut möblirt, sind sofort oder später beziehbar zu vermiethen: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

*2.1. Kronenstraße 39 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis 15. Mai zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Parterrezimmer in einem stillen, guten Hause (Nr. 17 der Amalienstraße) ist sogleich oder später an einen soliden, angestellten Herrn zu vermiethen.

* Adlerstraße 3, Hof, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Große Herrenstraße 50 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Marienstraße 5 sind zwei gut möblirte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermiethen.

Werkstätte zu vermiethen.

*3.3. Sogleich oder später ist eine große, helle Werkstätte zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermiethen.

*3.1. Amalienstraße 46 ist Stallung für zwei Pferde, Remise mit Dienerzimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Ein ruhige Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 mit Alkov nebst Zugehör; Wasserleitung erwünscht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. G. einsenden zu wollen.

*2.1. **Eine hübsche Wohnung von 5—7 Zimmern, Küche 2c. (möglichst mit Garten) wird im westlichen Stadttheil auf Juli-Quartal oder früher zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre F. R. im Kontor des Tagblattes erbeten.**

Zimmergesuch.

*3.3. Ein ruhiger Mann sucht sogleich oder später 2 unmöblirte Zimmer in einem Hinterhause ebener Erde. Adressen sind Hirschstraße 42 ebener Erde abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gute Küche zu machen versteht, wird bei guter Behandlung und Bezahlung für eine bessere Restauration gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet eine Stelle: Steinstraße 21.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, wird zum 1. Juni oder auf Johanni gegen guten Lohn für nach auswärts gesucht. Zu erfragen Langestraße 72.

Dienst-Gesuche.

* Ein gewandtes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 21 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schützenstraße 40.

Kapital zu cediren.

3.3. Auf ein neues Haus (Bahnhofstadttheil), Miethertrag 2200 Mark, gerichtliche Schätzung 34,600 Mark, sucht ein Angestellter hinter 17,000 Mark 857 Mark zu 5% Zins zu cediren. Offerten erbeten unter J. S. 1842 im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

3.3. Ein junger, fleißiger Keller kann sogleich dauernde Stelle finden: Marienstraße 1.

Aushilfskellnerinnen

werden gesucht: Kriegsstraße 71. *

Büglerin,

eine gewandte, für gewaschene Damenkleider findet sofort **sehr lohnende** Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Stellenanträge.

3.2. Ein braves Frauenzimmer mit guten Schulkenntnissen und geübt im Waarenverkauf findet auf Juli eine dauernde, gute Stelle bei **F. Wilhelm Döring.**

*2.1. In eine Sommerwirthschaft wird ein Bursche gesucht, welcher das Kegelaufsetzen und sonstige Arbeiten willig besorgt. Zu erfragen Mühlburgerstraße 10.

* Zu einem Pferde wird ein zuverlässiger Mann gesucht, welcher mit Fuhrwerk umzugehen versteht. Näheres bei

Hölzer & Weber, Zimmermeister.
Wilhelmsstraße 44.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine zuverlässige, reinliche Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht dauernde Beschäftigung als Heizer oder sonstige Arbeit. Zu erfragen Augartenstraße 4 im Hinterhaus.

Lehrstelle-Gesuch.

*3.2. Ein junger Mensch von auswärts sucht eine Stelle als Lehrling in einem Engros-Geschäft. Kost und Wohnung im Hause. Näheres Langestraße 31 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Die Wittwe des verunglückten Hertwecks wünscht noch Wäsche stückweis anzunehmen, diese wird auch schön gebügelt bei billiger Berechnung. Zu erfragen Victoriastraße 9.

*3.3. Wäsche zum Waschen und Bügeln wird fortwährend angenommen: kleine Herrenstraße 17 im 3. Stock im Vorderhaus.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen, Putzen, zur Aushilfe im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Anfänger sucht Beschäftigung im Weißeln, Dachumdecken, kleinen Reparaturen und Ofenputzen und sichert schnelle und pünktliche Bedienung zu. Zu erfragen Kronenstraße 46 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

* Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näheres Schützenstraße 38, 2 Treppen hoch.

Verloren.

* Sonntag den 7. d. M., Abends zwischen 9—10 Uhr, wurde vom Bahnhof in die Durlacherthorstraße ein silberplattirter **Chaisengriff** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Douglasstraße 26.

*2.1. Ein goldenes **Medaillon** mit Kette wurde verloren. Abzugeben im Hotel Große gegen gute Belohnung.

Gefunden.

* Aufgefunden am Schloßplatz: ein **Geldschein.** Abzuholen: Lammstraße 6, 2 Treppen hoch.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zwei schwarze **Röcke** und 1 **Sommerüberzieher** hat im Auftrag billig zu verkaufen.
A. Kohler, Wilhelmsstraße 15.

*3.3 Verlängerte Schützenstraße 83 stehen 4 eiserne mittlere **Kochherde** um billigen Preis wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen.

3.3. Eine 9jährige Braunstute, fromm, geritten und gefahren, 1 englisches Geschirr, sowie 1 viersitziger Jagdwagen sind sofort im Auftrag zusammen oder einzeln zu verkaufen. Besichtigung oder Näheres täglich von 11—2 Uhr bei Ch. Grevé, Sommerstrich 65 a.

* Waldhornstraße 56 ist ein gut erhaltenes **Bett** mit Roßhaarmatratze und Rost zu verkaufen.

*2.1. Billig zu verkaufen: 6 verschiedene Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, angestrichene Kästen zu 22 M., Nacht- und andere Tische, Rohr- und Strohstühle, Stroh- und Seegrasmatratzen, Bettladen mit und ohne Rost, Kinderbettladen, Kanapee: Kreuzstraße 3 im Laden.

2.1. Zu verkaufen: zwei ächte kleine **Seidenpudel:** Kriegsstraße 89.

* Vier Stück große **Oleanderbäume** sind zu verkaufen: Marienstraße 7.

* Waldhornstraße 57 ist ein **Saukopfofen** zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

4.4. Ein gut erhaltener, leicht aber solid gebauter **Victoria-Einspänner** wird zu kaufen gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.
Max Löw, Kronenstraße 7.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** 3.3.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Zu pachten gesucht.

*3.1. Eine gangbare bessere Bierwirthschaft, Restaurant oder Gartenwirthschaft wird von achtbaren, gebildeteren Leuten mit etwas Vermögen zu pachten gesucht. Geneigte Anträge unter J. H. 101 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Eine erfahrene Klavierlehrerin,

welche allen Anforderungen genügen kann, nimmt noch 1—2 Schülerinnen an; auch solche, die, um gut lesen zu lernen und Taktfestigkeit zu erlangen, nur vierhändig spielen wollen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. —

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Eine Dame, geborene Engländerin, erbietet sich, Stunden in ihrer Muttersprache zu geben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

4.4. Wegen Wegzug der Fürstlich Hohenlohe-Langenburg'schen Hofhaltung von hier werden alle Diejenigen welche noch Rechnungen einzureichen haben, ersucht, dieselben bis längstens den 12. d. M. Sophienstraße 33 abgeben zu wollen.
Karlsruhe, den 2. Mai 1876.
Fürstliche Hofverwaltung.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33,
hat sich hier zur Ausübung der

Zahnheilkunde

niedergelassen.
Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.
Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens. —

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.3. Verehrlichen Herrschaften, sowie geehrten Gönnern hiermit die ergebenste Nachricht, daß ich nunmehr **Amalienstraße 22** (im Hofmaler Wolff'schen Hause) Wohnung bezogen habe. Zugleich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, so auch wie jedes Jahr im Polstren und Repariren aller Arten Möbel auf das Allerbeste.
Ganze Häusereinrichtungen werden schnellstens und zuverlässig besorgt und die allerbilligsten Preise berechnet. Achtungsvollst
Karl Anselm, Schreinermeister.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig, sowie auf Bestellungen in schönst façonnirten Formen empfiehlt
Julius Lieb, Conditor,
— Langestraße 239.

Elegante allopathische und homöopathische

Haus- u. Reise-Apotheken

in Auswahl von Mk. 3—15 vorräthig in der
Großherzogl. Hofapotheke,
3 3. Langestraße 201.

Frisch eingetroffene

Lissabonner Kartoffeln

empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2 2. Akademiestraße 12.

Champagner.

Grand vin Crêmant (Rosé) von **A. Lequeux** in Châlons s. M.; **Carte bleue, rose, blanche, d'or, Reserve** von Deschamps & Bezon in Saumur (Maine et Loire); **Crêmant Rosé, moussirender Moselwein, Carte d'or, moussirender Rheinwein, Carte noire, Kronenbrand** von G. C. Keßler in Eßlingen;

Aechte spanische Weine, als:

Malaga, Alicante, Xeres, Madeira, Marsala, Rosa, Pajarete Moscatel, Catalogne, Ternel, Sevilla, Alella, Port à Port, Benicarlo, Baldepegnas, Malvasia, Jerez de los Caballeros, Amontillado, Opporto, Porto, Rancio Priorato, Muscat;

Aechte italienische Weine

von der **Unione Enofila d'Asti**
in Flaschen, als:
Nebiolo (secco), Nebiolo (spumante), Diavoletto (blanco), Diavoletto (rosso), Barbera, Asti Rosso da Pasto, Moscato, Vino Vermouth di Torino, Grignolino, Barolo (Vecchio), Passito, Asti Rosso da Pasto Vino Spumante ad uso Champagne; ferner **Tokayer** in verschiedenen Qualitäten, **Bordeaux, Elsässer Rothen, Weissherbst 1865er, Castelberger Markgräfler 1868er, Staufener 1870er, Durbacher Clevner 1872er, Durbacher Klingelberger 1872er** empfiehlt billigst

Th. Brugier,
3.3. Waldstraße 10.

Aechtes
Emser und Selters-Wasser, Ofener Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser, Stahlwasser, sowie Sodawasser

in Flaschen und Syphons
täglich frischer Füllung empfiehlt

Karl Malzacher,
2.1. Langestraße 145.

Wormser Spargeln, schöner Kopfsalat

täglich frisch zu haben bei

A. Degenhardt,
3.3. Waldstraße 4.

Schweizerisches
Kindermehl,

einzige vollständige Nahrung für Kinder im ersten Lebensjahre und bereitet aus bester Milch der Alpenkühe von **Karl Lapp** in Freiburg (Schweiz), empfiehlt frisch angekommen zu 1 M. 40 Pf. die Büchse

Karl Malzacher,
3.1. Langestraße 145.

Frisch eingetroffen:
Geräuchertes Störfleisch,
Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten
empfiehlt täglich frisch

A. Degenhardt,
3.3. Waldstraße 4.

Lokal-Veränderung.

6.6. Unsern geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß wir von heute an unser Geschäft in die **Waldstraße 38,** ebener Erde, zunächst dem Ludwigsplatze, verlegt haben.

L. Seiller-Rehfus, Hoffriseur.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein **Korbwaarengeschäft** in die Waldstraße 4, neben das rothe Haus, verlegt habe.

Zugleich empfehle ich musterhaft gearbeitete Waaren, als: elegante Marktkörbe, Blumentische, Nähständer, Arbeitskörbe u. s. w., sowie meine selbstverfertigten Kinderwagen, Alles zu äußerst billigen Preisen.

Nichtvorhandene Gegenstände werden sogleich angefertigt, alte Korbwaaren wieder wie neu hergestellt.

C. A. Briese,
2.2. 4 Waldstraße 4, neben dem rothen Haus.

Für Haarleidende.

Herrn **Edm. Bühligen, Gohlis-Leipzig** *)
(Zeugniß Nr. 11,022.) Im Oktober 1871 litt meine Frau stark am Haarausgehen, ich nahm Gelegenheit, an Sie zu schreiben, worauf Sie uns bald das Nöthige sendeten, was auch sofortige Hülfe schaffte, was ich mit größtem Dank anerkenne.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Pirna, 4. 2. 73. **C. M. Böhme.**

Sonnabend den 13. Mai bin ich in Karlsruhe im Englischen Hof von Früh 10—5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen. **Bühligen.**

Wichtig für Damen.
Zöpfe, Chignons, Locken

in den neuesten Modellen werden zu noch nie gekannten Preisen ausverkauft. Arbeit solid und dauerhaft. **Zöpfe** von 3 M. 10 Pf. an, nur abgeschnittene Haare. **Fabrik in Paris,** 66 Rue des Poissoniers. **Depôt in Mannheim,** Lit. O. 3 Nr. 1. Jede Umänderung an Haararbeiten wird binnen 3 Tagen bestens und billigst ausgeführt.

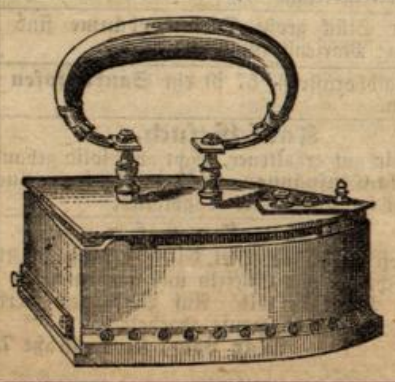
Der Verkauf befindet sich im zweiten Laden im Hause des Herrn **A. Kohm,** Fabrikant chirurgischer Instrumente, Langestraße 134, und dauert nur einige Tage. 5 5.

Corsetten-Ausverkauf.

— Wegen zu großem Lager habe ich einen Posten von 25 Dutzend Pariser Corsetten einem Ausverkauf ausgesetzt und verkaufe solche von heute an bis zum 1. Juni zum Selbstkostenpreis, wie folgt: ein Corsett, welches ich bis heute zu 5 M. verkaufte, gebe ich von heute an zu 4 M., dieses zu 6 M. für 5 M., zu 7 M. für 6 M., zu 8 M. für 7 M., zu 9 M. für 8 M., zu 10 M. für 8 M., zu 11 M. für 9 M., zu 12 M. für 10 M., zu 14 M. für 12 M., zu 16 M. für 14 M., zu 18 M. für 15 M., zu 20 M. für 17 M.

Da geehrteste Damen überzeugt sind, daß ich nur die bestsitzenden **Pariser Corsetten** führe, welche wegen Eleganz und guter Façon alle andern übertreffen, lade ich zum gefälligen Besuche ergebenst ein.

Hochachtungsvoll
M. Wenz. Herrenstraße 7, Karlsruhe.



Bügeleisen,
deutsch und französisch,
Kohlenbügeleisen
neuester und bester Construction,
Bügeleisenstähle
in Schmied- und Gußeisen
empfiehlt zu billigen Preisen das
Magazin für Haus- und Küchengeräthe
Hammer & Helbling,
vormals Christ. Heidt,
3.3. Langestraße 155.

Reingehaltene Weine,

als:		per Flasche
Breisgauer	—	M. 50 Pf.,
Ebringer	—	„ 60 „
Glotterthäler	—	„ 85 „
Markgräfler	—	„ 85 „
Rothwein II.	—	„ 70 „
Rothwein I.	—	„ 85 „
Affenthaler	1	„ 10 „
Deidesheimer	1	„ 20 „
Forster Traminer	1	„ 50 „
Bordeaux	1	„ 20 „

empfehle ich bestens.

Ferd. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Wormser Spargeln

täglich frisch bei 10.8.

Ph. Fr. Kühn,
58 Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Ich empfehle mein:

Lagerbier	per	1/1 Flasche	20 Pf.
ditto	„	1/2 „	12 Pf.
Exportbier	„	1/1 „	25 Pf.
ditto	„	1/2 „	14 Pf.
Erlanger Bier	„	1/1 „	30 Pf
ditto	„	1/2 „	18 Pf.

Lieferung in die Wohnung
Einrichtung mit Abonnements.

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

10.6. In keiner Haushaltung sollte fehlen

Salicylsäure-Heftpapier.

Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Frisch eingetroffene

Kreuznacher Mutterlauge

empfiehlt billigst
die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
3.3. Amalienstraße 19.

Sicheres Vertilgungsmittel für **Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimchen** oder **Hausgrillen, Schnacken** u. s. w. Zu haben in Schachteln zu 40 Pf., 75 Pf., 1 M. 40 Pf., 2 M., 4 M. und gewogen bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 24.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit bringe ich mein Wolle- und Roßhaarreinigungs- sowie Aufarbeitungsgeschäft in empfehlende Erinnerung.

6.5. **F. Stumpf,**
Rüppurrerstraße 32 u. Luisenstraße 24.

Wegen beabsichtigter Umgestaltung meines Waarenlagers findet von jetzt bis zum Schluß der diesjährigen Junimesse ein

Total-Ausverkauf

aller Gegenstände meines ganz neu und reich assortirten Lagers in couranten feinen bis allerfeinsten

Porzellan-, Glas-, Crystall- und Stein-Waaren

zu **außerordentlich billigen** Preisen statt.

Zur Benützung dieser höchst vortheilhaften Kaufgelegenheit lade ergebenst ein

M. Winter,
30 Herrenstraße.

Eis.

Ich zeige hiermit empfehlend an, daß mit dem 1. Mai d. J. wie im verflossenen Jahre das Abonnement auf Eis bei mir eröffnet wird.

Circulare, welche die näheren Bedingungen enthalten, können bei den Herren

Kaufmann **F. Maisch**, Ludwigsplatz,
„ **F. Kühlenthal**, Amalienstraße 53,
„ **A. Römhildt**, Akademiestraße 1,
„ **J. Küst**, Langestraße 54,
„ **W. Bronner**, Wilhelmsstraße 1,

und in meiner Wohnung abgeholt werden.

A. Kilber,

6.5. Karlsstraße 40.

Eine ausgezeichnete Qualität

Ruhrfettschrot

aus eingetroffenen Schiffen ist **zu bedeutend ermäßigtem Preise** zu beziehen von

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Verkaufsstelle: Herr **K. Stumpf**, 11 Amalienstraße.

Schiffe in Maxau

mit bestem **Ruhrer Fettschrot, Stück-** und **Schmiedekohlen** für mich im Ausladen und empfehle solche zu billigst gestelltem Preise.

3.2. **Wm. Werntgen,** Kontor: Kriegsstraße 21.

L. S. Léon Söhne

empfehlen soeben eingetroffene neueste

Damenkleiderstoffe:

Beige fantasie, Foulard Soie, Suez raye, Guipure, Tussor-Composé, Taffetas soie Composé, Renaissance Mohair, Piqué Beige Composé, ächt ostindische Foulards écrue zu **25 Mark** per Pack, **schwarze Costume-**Stoffe, **schwarze, reinwollene Cachmir, schwarze Lyoner Seidenzeuge** (unter Garantie), **schwarze Grenadine ramage uni** und **rayé, schwarze Lustre, Alpacca Brillantines.**

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

2.1.

Möbelstoffe, Bodenteppiche,

Sopha-, Bett- und **Pultvorlagen, Tisch-, Bett-** und **Piqué-Decken, Cocosmatten, Läufer, Boden-** und **Tischwachstuch,** am Stück und abgepaßt, in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,

Langestraße 197.

6.4.

Das

Reise-Artikel- u. Lederwaaren-Geschäft

von

J. Berblinger,

Langestraße 116,

empfiehlt sein Fabrikat für Herren und Damen: große **Koffer,** vom einfachen bis zum feinsten Armerikaner, mit verschiedenen Einrichtungen, **Handkoffer, Patentkoffer, Reisesäcke, Geldtaschen, Touristentaschen, Bergtornister, Damentaschen, Gürteltaschen, Damengürtel, Hutschachteln, Plaiddecken, Plaidriemen, Feldflaschen, Bücherränzchen** und **Mappen** für Knaben und Mädchen 2c. Sämmtliche Artikel sind auf das Dauerhafteste angefertigt und können durch deren Specialität sehr preiswürdig abgegeben werden. 2.2.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175,

empfehlen

einen großen Posten Beige, neueste Dessins, zu 50 Pfennig per Elle,
einen großen Posten Lenos zu 34 Pfennig per Elle,
einen großen Posten Cattun und Cretonne zu 23 und 29 Pfennig per Elle,
Rester schwarze Barège von 18—30 Ellen zu 35 Pfennig per Elle.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175. 2.1.

N.S. Morgenröcke in Cretonne mit Volants zu 5 Mark.

Große Preisermäßigung

nachstehender Kleiderstoffe:

Cords in guter Qualität und neuesten Mustern, früher 26 kr., jetzt bad. Elle 17½ kr. = 50 Pf.,

Beige in Wolle, gestreift und carrirt, früher 30 kr., jetzt bad. Elle 20 kr. = 57 Pf.,

Beige, reine Wolle, in allen Farben, früher 40 kr., jetzt bad. Elle 23 kr. = 65 Pf.,

Mozambique, schwarz, 2 Ellen breit, früher 39 kr., jetzt bad. Elle 24 kr. = 70 Pf.,

Barege, schwarz, 70 Centimeter breit, früher 24 kr., jetzt bad. Elle 15 kr. = 45 Pf.,

Lenos in allen Farben, früher 20 kr., jetzt bad. Elle 12 kr. = 34 Pf.,

Kattune zu den bekannten Preisen.

Sowie sämmtliche Neuheiten in Kleiderstoffen mit

Großer Preisermäßigung.

Julius Levinger jun.,

173 Langestraße 173.

Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison,**

empfiehlt nachstehend verzeichnete

Schwarze Costumestoffe,

als: **Schwarze Lyoner Seidenstoffe,** Fabrikate von Bonnet und Tapissier,
Schwarze, reinwollene Cachemir in 12 verschiedenen Qualitäten,
Schwarze Alpacca und Brillantine, die besten englischen Fabrikate,
Schwarze Grenadine, uni und rayé,
Schwarze Barège Mozambique und Bengalines in grösster Auswahl und zu den **billigsten Preisen.**

Bei sämmtlichen schwarzen Stoffen wird für deren Solidität in jeder Beziehung unbedingte Garantie geleistet.

Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison,**

Langestraße 191.

P.S. **Eine Parthie Cattune,** per Elle 8 kr.
Eine Parthie Lenos, per Elle 12—17 kr. 4.4.
Eine Parthie karrirte Beige, per Elle 16 kr.
Eine Parthie Alpaccas, à 15 kr. per Meter.

Als besonders preiswürdig zu bezeichnen:

Rohseide, Foulard écru, per Pack 25 Mark,
do. do. am Stück, 90 Centimeter breit, per Meter 2 M. 75 Pf.

Von meinen persönlichen Einkäufen in **Paris** und **Lyon** sind sämmtliche Neuheiten in großer Auswahl eingetroffen, und empfehle ich:

Kleiderstoffe in Beige, Bengalines, Japonais, Gaze, Zéphyr und Waschstoffen aller Art,
fertige Costumes aus Woll- und Leinenstoffen,
Frühjahrs- und Sommerconfections in den neuesten Façons, Unterröcke, schwarz und farbig, in Wolle und Seide,
schwarze und farbige Seidenzeuge, anerkannt solide und garantirte Qualitäten

zu äußerst billigen Preisen.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

4.2. Langestraße 197.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.